

# Bezirksjugendliga Kiel 2019/2020: Doppelbauer Kiel 3 - Raisdorfer SG 3

<b>Doppelbauer Kiel 3</b>	-	<b>Raisdorfer SG 3</b>	<b>4</b>	:	<b>0</b>
Mieke Rempe	-	Jale Schulz	1	:	0
Jesse Schmidt	-	Jonas Frahm	1	:	0
Celina Malinowsky	-	Julian Kroschwald	1	:	0
Darian Farokhi	-	Jonas Lorenz	1	:	0

<b>Raisdorfer SG 3</b>	-	<b>Doppelbauer Kiel 3</b>	<b>0</b>	:	<b>4</b>
Jale Schulz	-	Mieke Rempe	0	:	1
Jonas Frahm	-	Jesse Schmidt	0	:	1
Julian Kroschwald	-	Celina Malinowsky	0	:	1
Jonas Lorenz	-	Darian Farokhi	0	:	1

Am 12. Januar 2020 war unsere dritte Jugendmannschaft zu Gast beim dritten Team des SK Doppelbauer Kiel. Und bereits im Vorfeld der Partien war das Kräfteverhältnis klar verteilt. Im Schnitt besaßen die Hausherren und Hausdamen 500 DWZ-Punkte mehr als unsere Kämpfer, sodass jeder halbe Punkt für uns eine dicke Überraschung darstellen würde. Und Doppelbauer Kiel wurde letztendlich seiner Favoritenrolle absolut gerecht. Im ersten Durchgang gewannen die Gastgeber mal schneller (Brett vier), mal später (Brett zwei) spielentscheidendes Material und fuhren die Punkte souverän ein. Dennoch ein starkes Lob von meiner Seite aus an unser Team, denn alle Kämpfer probierten, mit Bedacht zu spielen und möglichst lange dagegen zu halten.

Im zweiten Durchgang ergaben sich sogar einige Chancen für uns, den Bezirksligafavoriten zu ärgern. Zwar verloren wir an dem ersten Brett recht zügig und an Tisch drei spielte die Kontrahentin sehr kontrolliert ihre Überlegenheit aus. Doch am letzten Brett entstand eine taktisch sehr verwickelte Partie, in welcher auch wir Gelegenheit bekamen, den vollen Punkt einzufahren. Leider wurden diese Kniffe während des Spiels übersehen und erst in der Analyse aufgedeckt. Am zweiten Brett gewann unser Spieler durch einen Doppelangriff sogar eine Figur gratis. Doch bedauerlicherweise ging im Anschluss der Faden vollkommen verloren und der Kontrahent stellte einen unabwendbaren Mattangriff auf.

Unter dem Strich ist die komplette Nullnummer für uns wohl eine harte Strafe, da Gegenchancen bestanden. Doch letztlich gibt es an diesem Ergebnis nichts mehr zu rütteln. Nun haben wir den stärksten Gegner hinter uns gebracht - es gilt nun, nach vorne zu schauen und die nächsten Aufgaben zu meistern. Diese erwartet uns am 08. März, erneut beim SK Doppelbauer Kiel, wo wir gegen ihre vierte Mannschaft bestehen müssen.